

**W**ir Camadt von Gottes gnaden Appt des rindigen Borschus Inns Luben freyen Te Bisfiden Smit benedict  
1  
2 en ordens Kostenzer bystums Belement offentlich und kundt aller menschen mit diesem breiff das für uns komen  
3 ist der edel vortuch freyherg von Brandis hat uns mit volis ernstlich gebetten das wir in die woytze zu freyen mit  
4 allen und veylichen Iren zu gehorden nutzen gemunketen freyheiten eeren und reichten die dann von uns und vnserm  
5 gotzhus leihen were und zu leihen hermit und die er und sin werden von uns und vnserm vordem vntz her zu leihen  
6 gebedt herten gutlichen zu lichen geruchen solich sin yereu von uns die zimlich sin beducht haben von angesehen  
7 und dem voreynanten vrecht freyherg von Brandis die voreyneten woytzen zu freyen mit allen Iren zu yehörnung  
8 nutzen ehaften ywonenheiten und reichten gnedlichen gelusen und lichen In auch die In krafft des breiffe was vore  
9 In von billigkeit und recht daran zu lichen habent sollent und mogend vngewarlich durch uns und vnserm gotzhus  
10 an vnsern zehenden In sin nutzen guten freyheiten und reichten vntschedlich und auch das er uns und vnserm  
11 gotzhus dare von gehorsam getruwe und gerecht In sin nutz und fromen zefurden und vnsern staden vorenen  
12 und in fill was ein wizen man sinem leihen vore von leihen und reichts wegen schuldig und pflichtig ist zelin  
13 alles getruwelich und vngewarlich und als er dem das liplich zu gott und den heiligen yswaren hat mit vordem  
14 die breiffe daran von vnser Appto In sigel offentlich im heuten haben der yereu ist uff samstag vor sint Gallen  
15 tag nach Cryst gebura vierzehen hundert achtzig und ein jare

